

„Transformatives Lernen für Mensch und Erde ist überlebensnotwendig für uns und für künftige Generationen. Die Zeit zu lernen und für unseren Planeten zu handeln ist jetzt.“<sup>1</sup>



Wie Sie den Globalen Klimastreik am 03.03. groß machen können!

Liebes Schulleitungs-Team,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
liebes Sekretariat,

auch wenn viele es noch nicht wahrhaben wollen - die Klimakrise ist jetzt, und alles hängt mit allem zusammen: Ein weiterer Hitzesommer mit über 700.000 Hektar verbranntem oder brennendem Wald allein in Europa<sup>2</sup>, trockenfallende Flüsse, eine prekärer werdende Energieversorgung, steigende Inflationkosten, immer mehr Menschen auf der Flucht vor (auch) klimawandelbedingten Krisen und bald ein Jahr Krieg in der Ukraine, ... das alles wollen, können und dürfen wir so nicht stehen lassen!

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf Lützerath, einem Dorf, das abgerissen wurde, um mehr Kohle zu verbrennen und einen gerechten Beitrag Deutschlands zum 1,5°C-Ziel so unmöglich macht. Dies ist ein klares Beispiel dafür, dass die aktuelle Politik nicht ausreichend handelt, um die Klimakrise zu bekämpfen. Wir möchten mit unseren Aktionen auf die dringende Notwendigkeit hinweisen, endlich handlungsfähig zu werden und unsere Emissionen schnellstmöglich zu reduzieren.<sup>3</sup>

Als eine Bewegung mündiger und politisch engagierter junger Menschen ruft Fridays for Future daher am 03.03.2023 zum 12. weltweiten Klimastreik auf, um ein starkes Zeichen für Klima- und Generationengerechtigkeit zu setzen und die politischen Entscheidungsträger:innen an die eingegangenen Verpflichtungen zu erinnern. Hier in Deutschland ist das vor allem an das „Klima-Urteil“ des Bundesverfassungsgerichts vom April 2021<sup>4</sup>.

Auch in Ihrer Stadt oder Region findet eine Veranstaltung von Fridays for Future statt. Als Schule sind Sie in besonderer Weise der Zukunft der jungen Generation verpflichtet. Unterstützen Sie Fridays for Future, um den 03.03. groß zu machen und ermöglichen Sie Ihren Schüler:innen, sich selbstwirksam und im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die auch nach Meinung des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung dringend notwendige sozial-ökologische Transformation unserer Gesellschaft<sup>5</sup> einzusetzen.

Sie können unterstützen, indem Sie

→ verständnisvoll gegenüber denjenigen Schüler:innen sind, die am Klimastreik teilnehmen wollen, denn sie setzen sich auch für IHRE Zukunft ein! Lassen Sie am Tag des Großstreiks

---

<sup>1</sup> <https://www.unesco.de/sites/default/files/2021-05/Berliner%20Erkl%C3%A4rung%20f%C3%BCr%20BNE.pdf>, letzter Satz der Berliner Erklärung vom Mai 2021.

<sup>2</sup> <https://taz.de/Waldbraende-in-Europa/!5875595/>

<sup>3</sup> <https://fridaysforfuture.de/globaler-klimastreik/>

<sup>4</sup> <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/klimaschutz-gericht-klage-100.html>

<sup>5</sup> <https://www.wbgu.de/de/publikationen/publikation/welt-im-wandel-gesellschaftsvertrag-fuer-eine-grosse-transformation>

keine Tests oder Klassenarbeiten schreiben, lassen Sie Schüler:innen Plakate in der Schule aufhängen und in Ihrem Unterricht auf den Streik aufmerksam machen.

→ mit Ihrer Klasse im Rahmen einer fachgebundenen Exkursion, ggf. verbunden mit Beobachtungsaufgaben zu einer Fridays for Future-Demo gehen. Fächerbezüge finden sich überall. Anregungen und Impulse finden Sie hier:

<https://teachersforfuture.org/klimastreik>

→ sich mit anderen Lehrkräften, die ebenfalls etwas verändern wollen, vernetzen. Auf der Website von Teachers for Future Germany e.V. finden Sie viele handlungsorientierte Unterrichts Anregungen rund um die Klimakrise und die Möglichkeit, sich mit klimabewegten und -engagierten Kolleg:innen aus allen Bundesländern auszutauschen:

<https://teachersforfuture.org/>

→ die Dringlichkeit der Klimakrise zum Gegenstand Ihres Unterrichts machen, auch in Form von Projekttagen oder Pädagogischen Tagen. Kontaktieren Sie uns gerne für Workshops oder Impulsvorträge – gemeinsam schaffen wir Veränderung!

Wir freuen uns, Sie und/oder Ihre Schüler:innen am 03.03. auf den Straßen zu treffen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit klimafreundlichen Grüßen,

Nora Oehmichen & Inga Feuser

(Bundesvorsitzende Teachers for Future Germany e.V.)

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne unter [info@teachersforfuture.org](mailto:info@teachersforfuture.org)

